Fabr., Eger

Bonn

Utrecht

Grosser

Frenkfurt a. N. VICSDAdener Bade-Blaff Lerach Hotel Gross-schen, Sc.

Kur- und Fremdenliste

Serscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Scheen is agidi; Sonntags: Hauphiste der anwesenden Fremach.

Schezug preis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.

Hr., Haug Zeufinzelne Nummer mit der Kurhauppiliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.

Neuss Schezug preis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.

Schezug preis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.

Schezug preis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.

Schezug preis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.

Schezug preis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.

Schezug preis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.

Schezug preis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.

Schezug preis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.

Schezug greis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.

Schezug greis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.

Schezug greis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.

Schezug greis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeite Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeite Rpfg. 40, die 64 mm breite Reklamezeite Rpfg. 50 u. 60, Finanz-, Verynügungs- v. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tasen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormitlags.

Inseraten-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernru 22277.

— Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Freitag, 9. Januar 1931.

65. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Heiteres Konzert.

HOas Abonnementskonzert heute Freitag nach-Freiburg i. B. ag findet in der Zeit von 16,30 bis 18 Uhr als Taging lindet in der Zeit Fr., Trier Horiteres Konzert" statt.

Ein Wunschkonzert

für heute Freitag 20 Uhr im Abonnement vor-Hotel then.

Heiterer Abend Joseph Plaut.

Zu Was Joseph Plaut, der heute Freitag im kleinen le einen heiteren Abend gibt, aus der grossen ar der Humoristen besonders hervorhebt, ist seine La vorzügliche Stimmungsmalerei, seine Charaktefrungskunst. Leibhaftig steht alles vor den Augen ntinghausen Sc Zuhörer. Dauerkarteninhaber haben ermäßigte

Dörnhagen Scharften Berliner Psychochirologen, Sulzbach Scher Julius Spier, den Berliner Psychochirologen, Sonntag im Kurhaus einen Vortrag hält, schreibt Hr. Diph Ing., Solimag in "Berliner Tag": "Für Spier wird v. Michels, The Handlesekunst das zentrale Hilfsmittel für die D.O.B.-Heim, Lehologische Durchforschung des Menschen zu weg vorm, Dr. Photherapeutischen Zwecken, Psychologie und Pension ologie verschwistern sich bei ihm. . . . und so t hinter diesen Forschungen nicht nur ein umweg verm, Dr. zender Erneuerer einer bisher höchst frag-Ritteligen Deutungslehre, nicht nur ein Mann von Hasergewöhnlicher Intuition, sondern ein Mensch dem Fanatismus dessen, der helfen will."

Fr. Hilverson Kur und Gesellschaft.

Bekannte Gäste. Hier sind n. a. eingetroffen: Paonin Collas aus Paris im "Hotel Reichsposthshof", Graf von Limburg-Styrum aus dem Haag "Hotel Nassauer Hof",

Im "Hotel Nassauer Hof" ist Herr Dr. A. NIZZ Brüning, Ausserordentlicher Gesandter und Be-Sonnige Lamächtigter Minister abgestiegen,

Preise Tel Im "Hotel Rose" hat der Armeekommandeur Senator L. Montuori aus Genua zu einem rien / Fliessender eren Kuraufenthalt Wohnung genommen.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

Staatstheater. Am Montag gelangt bei aufgehobenen Stammkarten Donizettis komische Oper "Die Regimentstochter" zur Aufführung. Die Partie des "Tonio" singt Herr Heinrich Kuppinger vom Landestheater in Stuttgart aushilfsweise.

Zum allerletzten Mal "Peterchens Mondfahrt". Mit Rücksicht auf die starke Nachfrage und um vielfachen Wünschen entgegenzukommen, ist eine nochmalige Wiederholung des diesjährigen Weihnachtsmärchens "Peterchens Mondfahrt" für Sonntag, den d. M., 15 Uhr zu ermäßigten Volkspreisen vorgesehen, Der Vorverkauf beginnt am Montag an der Theaterkasse und den bekannten Vorverkaufsstellen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Der Wiesbadener Stadtbund für Frauenbestrebungen hatte unter dem Vorsitz von Frau Reben, Gräfin Schmising-Kersenbrock und Frau Roether zum Dreikönigstag zu einem Tee im Interesse der Altershilfe der Frauenbewegung eingeladen. Der Gedanke, den guten Zweck mit einigen angenehmen Stunden zu verbinden, erwies sich als ausserordentlich lohnend. In der Halle im Hotel Metropol reihten sich dichtbesetzt die kleinen Tische, man folgte freudig angeregt der glatten Abwicklung einer reichhaltigen Vortragsfolge, die ausser musikalischen Darbietungen von Fräulein Hedy Hertel (Cello), Fräulein Marta Schneider (Klavier) und Fräulein Elsbeth Krempel (Gesang) von Frau Nanny Dischinger-Knigge ausgezeichnete Rezitationen auswies, deren Auswahl der besonderen Bedeutung des Dreikönigstages in wirkungsvoller Weise entgegenkam, Den Damen, die sich um das gute Gelingen des Nachmittags bemühten, wurde Dank gespendet. Diese wenigen Stunden unterschieden sich von ähnlichen Veranstaltungen zu wohltätigen Zwecken durch das Bewusstsein inniger Verbundenheit im Zeichen gemeinsamen Strebens. Dass es um ein "gemeinsames Streben" geht, nicht um ein Ausruhen nach vollendeter Tat, brachte eine kurze Ansprache von Frau Creutz zum Ausdruck. Da war von jenem Dank

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus: 16.30 u. 20 Uhr. (Programme umseitig)

Kurhaus: 20 Uhr: Heiterer Abend. Joseph Plaut. Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: "Die Hochzeit des

Kleines Haus: 20 Uhr: "Hulla di Bulla". (Programme umseitig).

Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10-13 und 14.30—16.30 Uhr ausser Montags, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum. — Naturhistorisches

Spiel: Samstags und Sonntags im Kurhaus 17 bis 19 Uhr,

Bridge: Hotel "Vier Jahreszeiten" täglich ab 16 Uhr. Hotel "Rose" Dienstag, Freitag, Sonntag, ab 16 Uhr. Palast-Hotel Montag, Donnerstag, ab 16 Uhr, Mittwoch. Samstag abends.

Kinos: Firm-Palast - Thaliathcater - Ufa-Palast -Walhalla.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1. Drahtseilbahn — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Bahnstat. Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung,

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.
Abendkonzerte: Hotel Rose 19:30—22:30 Uhr täglich.
Tanz-Tee: Hotel Vier Jahreszeiten Mittwochs und Samstags ab 16:30 Uhr.—Palast-Hotel Sonntag 16:30 Uhr.

Abends wird getanzt: Hotel Metropole 21 Uhr (Samstag, Sonntag). Winzerstube "Zum Weinbauer" (Kranz-platz) täglich, Nassauer Hof Samstag Hausball ab 21.30 Uhr. Hotel Vier Jahreszeiten Montags 21.30 Uhr.

Das Wetter: Mäßiger Frost, nordöstliche Winde.

die Rede, den wir den Vorkämpferinnen unserer Bewegung schulden, jenen im wahrsten Sinne "tapferen" Frauen, die in Nichtachtung ihrer eigenen Interessen ein Menschenleben lang aufopferungsvoll im Dienste einer Idee gekämpft haben. Nutzniesserinnen dieses Kampfes sind nicht sie selber, sondern die nachfolgende Generation. Doch der Dank darf nicht auf die Nothilfe beschränkt bleiben, er muss sich in erster Linie in der Weiterführung des mutig begonnenen Werkes zeigen.

Wohltätigkeitsfest. Der Deutsche Schriftstellerverband veranstaltet morgen Samstag 20 Uhr im kleinen Saal des Kurhauses ein Wohltätigkeitsfest zugunsten des Schriftstellererholungsheims. Es werden uraufgeführt zwei heitere Einakter von E. v. Hollander und C. Gandrup, sowie ein Dialog von Rudolf Presber, einstudiert von Direktor Rudolf v. Lossow, gespielt von Hörerinnen und Hörern der Volkshochschule Wiesbaden. An die Einakter schliesst sich das "Kabarett zum Heitern Pegasus", einstudiert von Frau Generalintendant Tietjen; Conférence: Marianne Fischer-Dyck. sind willkommen.

- Drei medizinische Tagungen von besonderer Bedeutung sind jetzt bereits für dieses Jahr in Wiesbaden vorgesehen. Am 30. und 31. Januar tagt hier der mittelrheinische Chirurgenkongress, vom 13, bis 16. April tagt der Kongressfürinnere Medizin hier und im Oktober tritt hier und in Berlin die internationale Gesellschaft für mediz i n i s c h e B ä d e r k u n d e und der internationale Kongress für medizinische Hydrologie, Klimatologie und Geologie zusammen.

(Portsetzung Seite 2.)

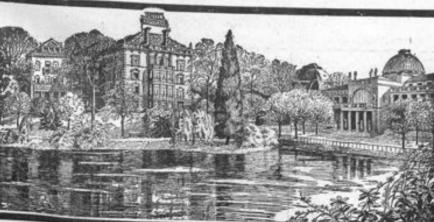
Berlin und die Holländer.

Insere vielen holländischen Kurgäste wird gedie folgende Mitteilung über das Verhältnis der Restauf ander zu Berlin interessieren, über das die "Köln.

Wenn die Beziehungen Berlins mit Österreichern Franzosen hauptsächlich auf intellektueller und stlerischer Grundlage bernhen, so die mit einem ern westlichen Nachbar, den Holländern, hauptdich auf wirtschaftlicher, Holland ist, wie bebach auf wirtschaftlicher. Holland ist, wie be-fuhr; der wichtigsten Kunden für die deutsche fuhr; dafür gibt es uns eine sehr gesen Mener fuhr; dafür gibt es uns eine sehr grosse Menge er Landeserzeugnisse, Eier, Butter, Käse, Obst Gemüse. Es ist der nahrhafteste Nachbar, den Dambach haben, und einer, auf dessen Zuverlässignen und nahelt wir rechnen können. Vom Welteg her ist uns das noch in allgemeiner Errung, Seine Bodenerzeugnisse und seine onialwaren waren uns immer erfreulich. Wir en auch nicht vergessen, dass Holland uns zuerst Anfang 1921 — einen 200-Millionen-Guldendit gab, in einer Zeit, wo es um Deutschlands dit in der Welt sehr schlecht stand. Und die indische Kinderhilfe ist in vielen unsrer

Familien auch noch unvergessen. So hat sich die holländische Kolonie immer eines gewissen Ansehens erfreut, und sicher gehört sie zu denen, bei denen es weder Arbeitslose noch politisch verdächtige Elemente gibt. Sie mag nicht stark sein - man schätzt sie auf etwa zweitausend Köpfe -, aber es sind wohlhabende Kaufleute, selbständige Handelsherren, auch Büroangestellte und Arbeiter. Es gibt zwei niederländische Vereine in Berlin, die sich bemühen, den Holländern einen gewissen Anschluss zu verschaffen.

Noch grösser als an der Spree ist die Zahl der unter uns lebenden Holländer im Nordwesten, insbesondere in Bremen und Hamburg, wo sie auch mehr als Industriearbeiter beschäftigt sind. Die Geschicklichkeit der Holländer in gewerblichen Sachen war sehon in der Frühzeit Preussens bekannt und spielte unter dem Grossen Kurfürsten und seinem Nachfolger in Berlin eine sehr grosse Rolle, die heute zum Teil vergessen ist. Damals war auch der Holländer der land wirtschaftliche Erzieher Preussens in den Gärtnereien; besonders aber bei Kanalanlagen bedienten sich seine Landesherren holländischer Köpfe und holländischer



Ruhige und doch zentrale Lage, abseits von geräuschvollem Verkehr. 120 Zimmer mit fliessendem Wasser und Telephon, 40 Badezimmer, Thermalbäder auf jedem Stock. Gute Zimmer mit erstklassiger Pension von 13 Mk. an.

Diät nach ärztlicher Vorschrift.

Wiesbadener Kurdiät.

Vorteilhafte Wintervereinbarung.

Vorstellung.

Graf Brenckendorff . .

Rittmeister von Bornstedt . . .

Kurt St. R., Hr

r, C., Hr

A., Hr., as, B., F

B., Hr. h

E., Fr.,

M., Fr. 0

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 9. Januar 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu "Banditenstreiche" 2. Frühling im Wiener Wald, Lied	. Fr. v. Suppé L. Ascher . Ch. Gounod
3. Fantasie aus der Oper "Faust". 4. Espana, Walzer	
"Die Geisha"	. S. Jones Fr. v. Blon

16.30-18 Uhr

Abonnements-Konzert

Heiteres Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

	vortragsioige:
1.	Ein Morgen, ein Mittag und ein Abend in Wien, Ouverture F. v. Suppé
2.	Dorfschwalben aus Österreich, Walzer Jos. Strauss
	Potpourri aus der Operette
	"Der liebe Augustin" L. Fall
4.	Ouverture zur Operette "Orpheus in der Unterwelt" J. Offenbach
5.	Hurra! Die Musik kommt, Marsch-Revue C. Zimmer
6.	Walzer aus der Operette "Die lustige Witwe" F. Lehár
7.	Lustspiel-Ouverture T. R. Leuschner
	Potpourri aus der Operette
	"Die Czardasfürstin" E. Kalman
	Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

Wunsch-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

	** *				-			100		- 1	***	
1.	Kriegsmarsch	aus	d	er (Op.	er,	,Ri	en	ZI.,	K.	Wagn	e
	Danse macabi	re, s	yn	aph	on	isc	he				A DESCRIPTION OF	
	Dichtung .								C	Sai	nt-Saër	1:
	Ave verum .								V	V. A.	. Moza	r
4.	Tenor-Arie au	18 ,,	Sta	bat	m	iate	Pr.			R	Rossii	n
5.	Gnomentanz.				4		E	. 1	Me	yer-E	Ielmun	c
6.	Potpourri aus	der	0	per	reti	te.			4			
	"Der Zigeu	nert	ar	on'	Q.	40				Joh.	Straus	38
7.	Donauwellen,	Wa	lze	Г						J. J	vanovi	C
8.	Bauern-Polka									Joh.	Straus	38
	Eintrittspreis	für	N	ich	tab	on	ner	ite	n:	1.00	Mk.	
				100	274		11000					

20 Uhr im kleinen Saale:

Heiterer Abend

Joseph Plaut

Eintrittspreise: 1.50 und 2.00 Mk., für Dauerkarteninhaber 1.00 und 1.50 Mk.

Wochenübersicht

Samstag, den 10. Januar: Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16 und 20 Uhr: Konzert.

Sonntag, den 11. Januar: 11.50 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16 und 20 Uhr: Konzert.

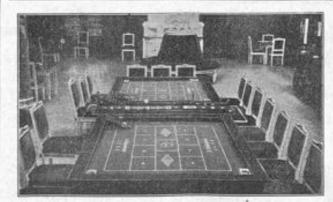
20 Uhr im kleinen Saale: "Die Hand, ein Spiegel der Seele." Vortrag mit Lichtbildern von Julius

Gesellschaftsspaziergang

Freitag, den 9. Januar: Jagdschloss Platte.

Unter den Eichen, Platter Strasse, Josephshütte, Platte (Kaffeepause), zurück Trauerbuche, Kapellenstrasse. Marschzeit: 33, Stunden.

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang d. Kurhauses.



Samstags u. Sonntags das interessante

Gesellschaftsspiel im Kurhaus

mit Einsätzen von 1.- bis 30.- RM. Bis 14fache Auszahlung im Gewinnfalle. Spielzeit: 17 bis 19 Uhr und ab 21 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden **Grosses Haus**

Freitag, den 9. Januar 1931.

Vorstellung. 16. Vorstellung.

Stammreihe F.

Die Hochzeit des Figaro.

Komische Oper in 4 Akten von Lorenzo da Ponte. Musik von Mozart. In der Inszenierung von Carl Hagemann.

Musikalische Leitung; Erich Böhlke.

Personen:

Graf Almaviva	93		130	Carl Schmitt-Walter
Die Gräfin				
Figaro, Kammerdiener		-	4	Heinrich Hölzlin
Susanne, Kammerzofe,				Hansy Book
Cherubin, Page		,		Therese Müller-Reichel
				Lilly Haas
				Heinrich Schorn
				Fritz Mechler
				Heinrich Schorn
				. Gottlieb Zeithammer
Barbarina				
Bauern,				

Fandango im 3. Akt, getanzt von acht Gruppentänzerinnen. Entwurf der Bühnenbilder und Kostüme: Gerhart T. Buchholz.

Technisch-dekorative Einrichtung: Theodor Schleim. Anfang 19.30 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus.

Samstag, den 10. Januar: Stammreihe E. 16. Vorstellung: Die Zauberflöte. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 11. Januar: Stammreihe A. 15. Vorstellung:

Die Meistersinger von Nürnberg. Anfang 18 Uhr.

Wilhelmstr. 56, gegr. 1862 empfiehlt sich zum An- und Verkauf von

DOMHOTEL

Chr. Glücklich

Schützenhofstrasse 3, an der Langgasse, Telefon 2035

Fliessendes Wasser und Reichstelefon in jedem Zimmer. Während der Wintermonate günstigste Vereinbarungen für Zimmer mit oder ohne Pension

Erstklassiges Bier- und Weinrestaurant Diners zu Mk. 1.50, 2 u. 3, Soupers zu Mk. 2 und 3 Reichhaltige Tageskarte

Handelskammer. Eine Übersicht über das Wirtschaftsjahr 1930 bringen die "Mitteilungen" der Kammer (Verlag Max Koebeke, Frankfurt a. M.), dazu stellen eine wertvolle Ergänzung die im gleichen

Heft (Januar) erscheinenden Berichte über die Wirt-

schaftslage für Dezember für den Kammerbezirk. Ufa-Palast. Mit Spannung sieht man der Erstaufführung des neuen deutschen Gross-Tonfilms "Zwei Menschen" entgegen, der nach dem berühmten Roman von Richard Voss gedreht wurde, den Millionen Leser in bester Erinnerung haben. Gustav Fröhlich und Charlotte Susa spielen die Hauptrollen. Es handelt sich hier um eine wirkliche Spitzen-

leistung der deutschen Filmproduktion. Die wundervollen Aussenaufnahmen in den Tiroler Alpen und in Rom allein schon verlocken zum Besuch. Die Ufa-Ton-Woche, sowie das übrige Beiprogramm sind wiederum erstklassig. Bei dieser Gelegenheit wird nochmals auf die heute und morgen stattfindenden Kindervorstellungen mit Märchen- und Trickfilmen und vor allem mit der grossen Bühnenschau hingewiesen.

Sport.

Reitergruppe Wiesbaden. Zur Erlangung des Deutschen Reiterabzeichens finden demnächst hier

Stammre C., Fr., Hulla di Bulla. Schwank in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst tino, E., Spielleitung: Kurt Sellnick. Personen: . Frank F U., Frh. König Abdur di Bulla Ahmed Mhuli Khan, Generaladjutant, . Guido Leh sein Schwager . Asim Siddik Khan, Finanzminister . . Bogislay von B Hussein Khan,

. Gustav S

Staatstheater Wiesbader

Kleines Haus

Freitag, den 9. Januar 1931.

9. Vorstellung.

Bankier Kahn . . Robert B Baronin Liane von Ruttershausen . . . Trude Wil, G., Hr Paul Br Olly Heide, A., Hr. Dorrit Runge. Ziegler, Hilfsregisseur. Hans Be .DorA., Fr. n Lilli Pietsch Friedel Pappritz | Filmstatistinnen Hertamund Ein Filmoperateur . Otto Ildt, E., H Grothe, Kastellan . Paul V . Gustav F., Hr., Hilmar Mentano, O Werner Bartels Diener

Hauptmann der königlichen Leibwache Edmund

Die königliche Leibwache, Lakaien, Filmschaush Mannequins etc. er. Chr.,
Die Handlung spielt in einem ehemalig prinzlichen B R., Hr. 1 Palais an zwei aufeinander folgenden Tagen A., Hr Bühnenbild: Friedrich Schleim. ining, Exz

Kostüme: Theo Lankers. Ende gegen 22 r. S., Hr. g, F., Hr. Anfang 20 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus.

Samstag, den 10. Januar: Stammreihe VI. 15. Vorst Das Konto X. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 11. Januar: Bei aufgeh. Stammkarte Uraufführung: Schiffbruch Ahoi! Anfang

Auto-Ausflüg mit Kur-Autobussen und Postal

Fahrpreis	Ablahri Kurhaus	
No. of Concession, Name of Street, or other Publisher, or other Publisher, Name of Street, or other Publisher, or other Publisher, Name of Street, or other Publisher, Name of	-	
2.50	10.00	
7.00	13.30	
4.00	14.00	
4.00	14.00	
2.00	10.00	
4.50	14.00	
4.00	14.00	
5.50	14.00	
2.50	10.00	
	2,50 7,00 4,00 4,00 4,00 4,50 4,50 4,00 5,50	

Belegen der Plätze durch: Autobüro-Zentrale, Ke Wilhelmstrasse, Tel. 28001 u. 28000; Lloyd B J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Tel. 25966 & Schottenfels, Webergasse 3, Tel. 25580 u. Thos. Cook & Son, Wilhelmstrasse 42, Tel. 28921; H. Amerika-Linie, Kaiser Friedrich-Platz 3, Tel. 25041 Friedrich-Platz 2. Rettenmayer, Kaiser J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 29-31 u Tel. 27224; August Engel, Filiale Ring, Tel. 27 Fromholz, Kranzplatz 3 neben Palast-Hotel, Tel-E. Rapp, Taunusstrasse 9 gegenüber Haupteings Kochbrunnen, Tel. 24893; Zigarrengeschäft Witte strasse 2, Tel. 25312,

Die sorgsamste Kuche :-: Die auserlesensten Weine die vorgeschriebenen Sonderprüfungen stat selben erstrecken sich auf Fertigkeit im mäßigen Reiten. Die Prüfungen, die nicht ? sind, werden im Tattersall Weiss abgehalte Wiesbaden hat sich die stattliche Anzahl von werbern für das Deutsche Reiterabzeichen g ein erfreuliches Zeichen, auf welcher Höhe orts wiederaufblühende Reitsport bereits hie Zur Abnahme der Sonderprüfungen haben Herren Generalleutnant a. D. von Etzel u

meister a. D. Schrewe bereiterklärt.

us

lla.

nt,

uar 1931.

Sellnick.

Schleim.

ines Haus.

Ahoi! Anfang

flüg

nd Postal

Ablahrt

Kurbaus

10.00

13.30

14.00

14.00

14.00

14.00 14.00

10.00

14.30

o-Zentrale, Ko 000; Lloyd - 1 56, Tel. 2586

25580 Tel. 28921;

-Platz 2, Tel

nade 29-31 u. Ring, Tel. 277

last-Hotel, Te

er Haupteing

und 3

fungen stat tigkeit im die nicht ö ss abgehalte Anzahl von bzeichen ge her Höhe d bereits hid gen haben on Etzel u irt.

rpreis

.50

.00

.00

.00

.00

.50

.50

nkers.

. Guido Lels

. Bogislav von B

Zwei Böcke

es - Fremdenliste.

en Anmeldungen vom 8. Januar 1931. dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

Stammre C., Fr., Hang

Metropole C., Hr., Frankenthal nold und Ernstline, E., Hr. Industrieller, Salerne Metropele F. K. W., Hr., Graz (Steiermark) Pension Volkamme . . . Frank F U., Frh. Essen

Evang. Hospiz Oranien

wache Edmund I Frl., Klein-Steinheim Evang. Hospiz Oranien Gustav S. K., Hr., Kasser Kurt Sil, R., Hr. Offizier, Grüner Wald Robert K

Haus Dambachtal Trude Wil, G., Hr. Prof., Charlottenburg Schwarzer Bock Olly Heide, A., Hr. Dir., Kehl (Baden)

Metropole Max An F., Hr. Rent. m. Fr., Ratingen DorA., Fr. m. Tochter, Cappenberg b. Viktoria-Hotel Hotel Continental Otto Idt, E., Hr. m. Fr., Lübeck

Paul Kölnischer Hof . . Gustav F., Hr., Köln Grüner Wald . Hilmar Mentano, O., Hr. m. Fr., Sauerburg b. Grüner Wald ien, Filmschauh Rose e. er, Chr., Hr., Köln lig prinzlichen H R., Hr. m., Fr., New York Luisenhof

Palast-Hotel olgenden Tagen A., Hr., Hagen Zentral-Hotel ining, Exzell., Hr. Gesandter Dr., Hotel Nussun

Ende gegen 22-kr. S., Hr., Berlin Grüner Wald g, F., Hr. Student, Bochum-Grothe Zentral-Hotel er, C., Hr. m. Fr., Bonn

Taunus-Hotel

C. ne VI. 15. Vorst, A., Hr., Brüssel Schwarzer Bock Bas, B., Fr., Paris Wilhelmstr, 60 h. Stammkarte

D B., Hr. Ing., Berlin Hotel Berg Grüner Wald r, S., Hr. m. Fr., Saarbrücken Englischer Hof

E. E., Fr., Frankfurt a. M. M., Fr. Obering., Stuttgart

rn, E., Hr., Oberkassel

Eulert, G., Hr., Orthopäde, Basel Schwarzer Bock

Feierabend, G., Hr., Köln Zentral-Hotel *Freiberg, Th., Hv., Köln-Klettenberg Hotel Vogel *Friedrich, C., Hr., Frankfurt Zum Posthorn

G.

Gerstein, E., Fr., Dahl Englischer Hof *Goebels, P., Hr. Obering., Dessau Tannus-Hotel Goldmann, L. u. P., 2 Hrn., Frankfürt a. M.

Goldmann, F., Hr. Geh. Baurat, Berlin Pension Primavera *Graetzer, H., Hr., Berlin Grüner Wald Grau, L., Fr., Krefeld Evang, Hospiz Grieshammer, W., Hr. Reichsb.-Oberinspekt.,

Nürnberg Pension Atlantic Grossmann, G., Hr. Kreisbaumeister m. Fr., Sangerhausen Schwarzer Bock

Happich, O., Hr., Elberfeld Schwarzer Bock Heinrich, K., Hr., Essen Evang, Hospiz Oranien

Held, J., Hr. Dir. m. Fr., Bolzano Palast-Hotel

Henning, A., Schwester, Berlin Pension Primavers *Heymann, R., Hr., Goslar *Hinkel, W., Hr., Beerfelde *Hodel, W., Hr., Berlin Taunus-Hotel Mönchshof Hotel Nussau *Höbold, K., Hr. Chemiker Dr., Berlin Schwarzen Bock

Höffken, O., Hr. m. Fr., Kamen i, W. Schwarzer Bock Honigs, J., Fr., Stollberg

Eyang. Hospiz Oranien *Hongnaud, J., Hr., Krefeld *Hongnaud, J., Hr., Thionville Grüner Wald Vier Jahreszeiten

J.

Jäger, K., Hr. Pfamer Dr., Köppern i. T. Evang. Hospiz Oranien Juristowsky, E., Frk, Budapest Rathausstr. 5 H

Juristowsky, M., Frl., Budapest Rathausstr. 5

*Kalb, O., Hr., Leipzig Hotel Vogel
Kauffmann, K., Hr. Rechtsanwalt Dr.,
Mannheim Schwarzer Bock
*Kayser, R., Fr., Bad Nanheim Bellevue
*Keiner, O., Hr. m. Fr., Langensaka
Zur Stadt Biebrich

Kirk, Ch., Hr., Roxwell Schwarzer Boek *Kleberger, M., Fr., Berlin Ködel, R., Hr., Nürnberg, Rheinischer Hof Kohonfoun, W. R., Hr. Studienrat, Windsor

Kownator, T., Fr., Köln Neuer Adler Kownator, B., Fr., Köln Neuer Adler Kownator, L., Hr., Köln Krahn, C., Hr., Köln Neuer Adler Griner Wald Knappe, H., Hr., Hamburg Zum Bären Kuntz, H., Frl., Einsiedlerhof Evang, Hospiz *Kunz, K., Hr. m. Fr., Darmstadt, Luisenhof

Langeworth, D., Hr., Detmold

Weisses Ross Lasskuru, O., Hr. Reichsb.-Oberinspektor, Mönchen Pension Atlantic Laurisch, W., Hr., Lichterfelde

Schwarzer Bock Lessing, D. W., Hr. Fabr., Oberhausen Hotel Nassau

Levy, P., Hr. Rechtsanwalt, Krefeld Hotel Berg Linz, F., Hr., Frankfurt a. M.

Taunus-Hotel *Liss. J., Frl., Hörde Tuunus-Hotel Löckel, A., Frl. Hauptlehrerin, Goldener Brunnen

"Löwenstein, M., Hr., Frankfurt Grüner Wald Lucke, A., Hr., Bad Kissingen Mon Repos Lütterlein, K., Hr. Reichsb.-Oberinsepktor, Karlsruhe Pension Atlantic

*Maas, R., Ilr. Fabr., Alzey Viktoria-Hotel Marrenberg, P., Hr. Fabr., München

Mink, J., Hr. Dir., Leipzig Goldener Brunnen Montouri, L., Exzell., Hr. General u. Senator

m. Fr., Genna

*Noll, O., Hr., Oeynhausen Hotel Berg Noll, O., Hr., Bad Oeynhausen Ellenbogengasse 2 I

0. *Ochs, N., Hr., St. Ingbert *Oettinger, A., Hr., Nürnberg Grüner Wald von Oppeln-Brenikowski, E., Hr., Tabarz Pension Schmidt

P. von Petri, Hr. Geh. Kommerzienrat m. Fr., Nürnberg *Plaut, A., Hr., Würzburg *Putz, H., Hr., Duisburg Hotel Berg Zentral-Hotel

Rapp, J., Fr., Düsseldorf Schwarze *Rech, P., Hr., Mannheim Grüne *Reis, J., Hr. Verw.-Inspektor, Köln Schwarzer Bock Rheinischer Hof

Reane, W., Hr., Staudernheim Evang, Hospiz Reane, W., Hr., Stander, Union Rennenbey, M., Hr., Köln Union "Ricciard, C., Hr. Industrieller, Neapel Metropole. Rochlitzer, E. M., Frk, Schloss Seeburg am Starnberger See Roskothen, M., Frt., Duisburg Hotel Nassau

*Roth, H., Hr., Düsseldori Zent Frhr, von Rothberg, E., Karlsruhe Zentral-Hotel Hotel Adler

S.

Sachs, H., Hr., Bonn Weisses Ross Schelle, H., Hr., Berlin Weisses Ross *Schidlav, A., Hr., Leipzig *Schlemmer, H., Hr., Essen Hotel Vogs1 Grüner Wald *Schmehl, W., Hr., Sinn (Dillkr.)

Zur Stadt Biebrich *Schmidt, E., Hr., Ottendorf-Okrilla-Zum Posthorn

Schmitz, P., Hr. Krim, Dir. m. Fr., Düsseldorf Haus Wenden *Schneider, L., Frl., Kassel Hotel Oranien

*Schneider, V., Hr., Wien Metropole

*Schöltes, E., Hr. Fabr. m. Fr., Thionville

Vier Juhreszeiten

Scholtes, P., Hr. Dipl.-Ing., Thionville Vier Jahreszeiten Schuhmacher, W., Hr. m. Fr., Sprendlingen Zum Bären

Schwesinger, A., Hr., Frankfurt a. M. Goldener Brunnen *Seifert, M., Hr. Oberreg.-Rat m. Fr., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof "Stadtmüller, F., Hr. Prokunst, Lahr

Grüner Wald Stetefeld, L., Frl., Leipzig, Rathausstr. 5 IV *Steidle, W., Hr., München Grüner Wuld Stein, W., Hr., Antwerpen Schwarzer Bock Stiefel, E., Fr., Grünstadt, Pension Burghof Grüner Wold *Stier, L., Hr., Frankfurt Stinnes, L., Fr. Kommerzienrat, Mannheim Rose

Suss, Fr. Dr., Hörde Taunus-Hotel

T.

"Theis, K., Hr., Frankfurt, Rheinischer Hof Rheinischer Hof Tomlinson, E. A., Hr. m. Fr., London, Rose

W.

*Walz, E., Hr., Pforzheim Zur Stadt Ems Wernschel, O., Hr. Konsul, Stuttgart Schwarzer Bock

Wetzmüller, H., Hr. Apotheker, Mettmann Schwarzer Bock Wimmers, L., Fri., Mainz Neuer Adler *Wolodkewitsch, N., Hr. Physiker, Frankfurt a, M. Ho

Hotel Berg *Wonnenberg, E., Hr. Dir., Essen Grüner Wald Worringen, J., Hr., Köln

"Zimmer, E., Hr., Krefeld Grüner Wald

0

0000000000

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium Langgasse 38/40

- 1. Thermal-, Süsswasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr.

2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.

3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopflichtbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitags vormittags geschlossen.)

4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.

5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Das sagt Ihnen der Arzt: Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung. Daher keine zu kurzen Badekuren!

Daher keine zu kurzen Badekuren!

suchen

fnerga

rscheint

ezug pi

Welt au

sbaden n

ten Fr

vien se

Fran

auch der

embu

733 auf

weger

einem 1

ästen ur

(insgesar

Erschein

Besuchs fall an E

dem Ha:

ident des

treffen

in von de

Komme

Von W

tmaler D

Seburtsta Die Ku

Nerotal ch von 1

Wohlfal

postalisel

altung he

am 15. J ken zum 1

zum 30, J



Sport und Spiele in Wiesbaden Ein Wegweiser für unsere Kurgäste

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm, sowie Mittwoch nachmittag. An

den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen

Besuchzeiten 2.50 Mk. Vereine Je Person: 0.25 Mk.

Die Ausstellungen des Nassauischen Kunstvereins im Neuen Museum sind täglich (ausser Montags) geöffnet von 10 - 13 und 14.30 - 16.30 Uhr

Eintrittspreis: 0.50 Mk.

Die städtischen Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet:

Tennis: Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle "Hotel Metropol"

Spielplätze Blumenwiese : Tennisklub "Blau-Weiss", Geschäftsstelle Wörthstrasse 3

Spielplätze Landesdenkmal : Tennisklub "Grün-Weiss" Biebrich-Wiesbaden

Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Tisch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol Tennisklub "Blau-Weiss", Kurhaus-Restaurant

Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener Golfklub, Paulinenstrasse 5 Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol

Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus Tattersall Weiss

Autosport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27 Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14 Fechten: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50.

Rudern: Rudergesellschaft-Wiesbaden

Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhau an der Fasanerie

Rodelbahn: Hohe Wurzel, Geschäftsstelle: Schwimmklub, Moritzstr.

Eisbahnen: Kurhausweiher, Blumenwiese, Kaiserstrasse

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad Kaiser-Friedrich-Bad

Fussball - Handball: Sportverein Wiesbaden, Dreiweidenstr. Sportplatz: Frankfurter Strass

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr Leitung: Frau Bertram

Vier Jahreszeiten: täglich ab 16 Uhr, abends nach Verabredung. 10.
Leitung: Fräulein Bittrich Palast Hotel: Montag und Donnerstag ab 16 Uhr Mittwoch und Samstag abends Leitung: Frau Dr. Dornblüth.

Gesellschaftsspiel: Spielsaal im Kurhaus Samstag und Sonnta

Schach: Wiesbadener Schachklub

Loesch's Rierstuben Bierstuben Wein- u. Bierstuben Webergasse

nahe Kurhaus und Staatstheater meltbekannt

von jedem Fremden besucht Qualitätsküche - Qualitätsweine

Weingrosshandlung

neu angegliedert:

Bierstuben

Filsner Urquell - Siechen hell und dunkel

Hotel u. Badhaus

Goldenes Kreuz

schön eingerichtete Zimmer mit kalt- und warm-fliessendem Wasser.

Badehalle und Bäder vollständig neu umgebaut. Passantenbåder.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl.

Kochbrunnen-Quelisalz

und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit,

Verschleimung, Grippe, Magen-,

Darm- und Verdauungsstörungen

Quellsalz 2.50 Mk. per Glas

Zu haben: Am Kochbruunen. im "Badeblatt"-Büro, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnenkontor, Weber-

Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

von 10 - 13 und 14.30 - 16.30 Uhr.

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-1 Uhr. Fernsprecher 239 65. — Alexei und Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr. Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. — Helmut Eichesheim, Moritzstrasse 6. - Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str. Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fernsprecher 224 39.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter Strasse 57, Fernspr. 220 20,

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern spr. 266 30. — Rud. Joseph, Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76. Ludw. Minner, Wilhelmstrasse 18. Fernspr. 24688.

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden.)



Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, dass es in allen Hotels und Pensionen stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäftswelt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ



Kurverwalfung Wiesbaene Jahr

Jeden Dienstag und Freita841 auf Gesellschaftsspaziergären. Die shadens shadens unter sachkundiger Führung u ch, d Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro P Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteil der Gä

Die Spaziergänge richten sich jeweils nibetrug 50 Witterung und Wegebeschaffenheiler betei

Bäder für Passan



Hotel Adler Badhaus

Pension einschl. Kurbad von RM. Langgasse 42, am Kaiser-Friedrick

Neuberg 4 Tel. 273 41 Dambachtschaftslei 3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Ruhige, freieste Lage

> Vegetarisches Kur-Restaufberg.

Diät-Küche / Liegekuren / Grosser as Net

Schillerplatz 2 Telefon Nr. 22385 Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten, Wiener Mehlspeisen, Elerspeisen, Paddings. Arzilieh empfohlene Küche. Täglich frische Yogurt. Nach millags Tee, Kaffee, Kahoo, Hausmacher Kuchen

Sur unfere Mutter - für unfere 30









Die neuen deutschen Wohlfahetsbrie Galfig bis 30. 3uni 1931

gasse 3 und in allen Apotheken und Drogerien.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. - Druck von Carl Bitter, G. m. b. H., Wiesbaden. -Verlag der Stadtverwaltung.

Modern